



**Dalbert: „Das ist ein Zwischenschritt, jetzt müssen wir das Tempo steigern“**

## Klimaziel erreicht! Ausstoß von Treibhausgasen im Jahr 2020 betrug rund 30,1 Millionen Tonnen

**Magdeburg.** Das im Koalitionsvertrag definierte Ziel im Jahr 2020 nur noch 31,3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente auszustoßen, wurde übererfüllt. Nach einer durchgeführten Emissionsschätzung des Landesamtes für Umweltschutz betrug der Ausstoß von Treibhausgasen im Jahr 2020 nach der üblichen Quellenbilanz rund 30,1 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

Neben den Effekten der Pandemie waren vor allem Minderungen in der Energiewirtschaft ausschlaggebend: So haben sich die Emissionen aus der Verstromung von Braunkohle verringert. Hinzu kommt der Ausbau der erneuerbaren Energien.

Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert freut sich und ruft gleichzeitig zu mehr Anstrengung auf: „Wir haben unser ambitioniertes Klimaziel mehr als erreicht. Das ist ein Zwischenschritt. Wir werden uns nicht ausruhen. Es geht weiter. Die Energiewende muss weiter zügig vorangebracht werden. Mit dem Klima- und Energiekonzept haben wir viele konkrete Maßnahmen für Sachsen-Anhalt auf den Weg gebracht. Diese gilt es jetzt konsequent weiter umzusetzen. Um das neue Bundesziel einer Klimaneutralität bis spätestens 2045 zu erreichen, müssen wir das Tempo steigern und noch schneller mehr CO<sub>2</sub> einsparen. Jeder ist beim Klimaschutz gefragt und jeder kann seinen Beitrag leisten – in der Summe zeigen die Anstrengungen ihre Wirkung. Ob Solarthermie auf dem Dach der Sporthallen oder eine große Investition eines Unternehmens in eine energieeffiziente Anlage – alles zählt. Gemeinsam arbeiten wir an dem Ziel einer klimaneutralen Zukunft. Denn die Klimakrise ist jetzt – und wir müssen jetzt handeln – für uns und alle nachfolgenden Generationen.“

Damit die Energiewende gelingen kann, macht Ministerin Dalbert auf die Bedeutung der Windenergie aufmerksam: „Die Windkraft ist das Zugpferd. Um diese Stellung zu halten und die zukünftige klimaneutrale Energieversorgung abzusichern, ist eine Ausweitung der für die Windkraft nutzbaren Flächen dringend notwendig. Auch die Solarenergie trägt immer mehr zur Energiewende bei, sowohl zur Stromerzeugung als auch für die Wärmeanwendung. Für einen erfolgreichen Umbau der Energieversorgung müssen der Netzausbau und die Speicherung vorangebracht werden. Zudem brauchen wir den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien für die Produktion von grünem Wasserstoff. Bereiche, die sich nicht elektrifizieren lassen, können auf diese Weise klimaschonend versorgt werden.“

### Hintergrund:

Das Klima- und Energiekonzept der Landesregierung mit 72 konkreten Maßnahmen:  
[Klimaschutz \(sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de/klimaschutz)

Die Wasserstoffstrategie der Landesregierung: [Wasserstoff \(sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de/wasserstoff)

Das Klimamonitoring des Landes: [Klimafolgen-Indikatoren für Sachsen-Anhalt](#)

Klimawandel in Sachsen-Anhalt – Monitoringbericht 2020: [Klimawandel \(sachsen-anhalt.de\)](#)